Ralf Loddenkemper-Preis 2009

Der Stiftungsrat der Ralf Loddenkemper-Stiftung hat entschieden den jährlichen Preis

in Höhe bis zu maximal 30 000.- CHF

In zukunft für *wissenschaftliche Projekte* auszurichten, die einen klinischen Fortschritt im Bereich der Unfallchirurgie des Kindes- und Jugendalters bewirken. Insbesondere sollen wissenschaftliche Projekte, die sich der Prävention von Unfällen mit schwerwiegenden Folgen widmen, sowie solche, die aus dem Bereich der experimentellen und klinischen Grundlagenforschung (EBM, Effizienz) des wachsenden Bewegungsapparates in Bezug auf das Trauma stammen, berücksichtigt werden.

Der Preis wird grundsätzlich jährlich von der Sektion Kinder-Traumatologie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) sowie der Vereinigung für Kinder-Orthopädie (VKO) an ihrer gemeinsamen Jahrestagung überreicht. Wird ein Projekt mit dem Preis ausgezeichnet, so wird mit der Verleihung die Hälfte – des dem Projekt entsprechenden Preises – zur Verfügung gestellt, bei erfolgreicher Vollendung des Projektes, die restliche Hälfte.

Preisträger können sämtliche Grundlagenforscher oder Kliniker sein, die an europäischen Kliniken oder Forschungsinstituten tätig sind. Die Bewerber für den Ralf Loddenkemper Preis werden gebeten, nur Studien einzureichen mit einem detailliert ausgearbeiteten Studiendesign, das schon einer ethischen Kommission ist beizulegen. Es besteht keine Altersbegrenzung für Bewerber.

Die Projekte sind in ihrem Umfang nicht begrenzt. Einreichungstermin für die Verleihung im Jahr 2009 ist der 31. Dezember 2008.

Die Projekte sind in deutscher oder englischer Sprache in 5-facher Anfertigung einzureichen an:

Ralf Loddenkemper-Stiftung
Prof. em. Dr. med. Lutz von Laer
ehem. Leitender Arzt
Traumatologische Abteilung der Orthopädischen Universitätskinderklinik beider Basel UKBB
Burgstrasse 12
CH-4125 Riehen/Basel
Email: contact@ralfroddenkemper-stiftung.com

OZNÁMENÍ

Dne 1. 5. 2008 byl jmenován do funkce přednosta Ortopedické kliniky Lékařské fakulty Univerzity Palackého a Fakultní nemocnice v Olomouci doc. MUDr. Jiří Gallo, Ph.D. K této události došlo na základě výsledků výběrového řízení a po obhájení habilitační práce s názvem „Vybrané etiopatogenetické a klinické aspekty periprotetické osteolýzy“.